

Guten Tag,

die drei Minuten sind hart, aber ich habe sie selber mit beschlossen. Insofern werde ich mich bemühen durchzubringen was ich heute sagen möchte.

Also, ich möchte reden zu den bildungspolitischen Leitlinien – zu dem Schulbereich.

Das langfristige Ziel in der Bildungspolitik ist ein bundesweites einheitliches modernes Schulsystem.

Die Kleinstaaterei von den einzelnen Bundesländern und das Kooperationsverbot müssen in Deutschland endlich verschwinden!

Das sächsische Bildungssystem ist konzeptionell hoffnungslos unmodern. Manchmal habe ich sogar den Eindruck das es gar kein Konzept gibt.

Strukturell nicht auf der Höhe der Zeit, personell und materiell schlecht ausgestattet.

Die gestern veröffentlichten Zahlen des Landeschülerrates haben noch mal gezeigt wie schlecht sie ausgestattet ist, die sächsische Schule, bezogen auf den Unterrichtsausfall.

Der Georg ist nachher so nett und wird uns, als Vertreter des Landeschülerrates einige Informationen geben – ich freue mich drauf.

Wir brauchen ein Schulsystem, dass von der Struktur und von der Schulkultur ausgerichtet ist auf die Schülerinnen und Schüler und nicht auf die Staatsregierung!

Wir haben es in Beitrag gerade gehört von den Schülern.

Schule ist eine gute Idee! Das ist was Gutes, nur die derzeitige Umsetzung ist schlecht.

Das heißt für uns, was bedeutet eine gute Schule nach unserer Auffassung und das haben wir auch in unserem Papier verankert.

Na klar die alte Forderung, die immer noch neu ist: längeres gemeinsames lernen. Keine Auslese nach der vierten Klasse und vor allen Dingen keine Auslese für die Förderschulen!

Wir brauchen eine Ganztagschule, die diesen Namen auch verdient!

Wir brauchen eine Methodenvielfalt, wir brauchen Projektunterricht!

Wir brauchen eine demokratische Schule, die nicht eingeschränkt wird durch die straffe Führung von Lehrplänen und vor allem durch die Vorschriften und Regelungen – ich glaube die Staatsregierung sieht heute selber nicht mehr durch – durch die Staatsregierung im Freistaat Sachsen.

Wir brauchen aber und dass möchte ich ganz besonders betonen, eine gleichberechtigte Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler!

Wir brauchen eine inklusive Bildung in unserem Schulsystem – kurz – wir brauchen eine Schule für alle! Die ein hohes Wissen und Sozialkompetenz vermittelt! Und vor allem eine Schule die für Schülerinnen und Schüler Spaß macht.

Danke!